

Polit-Talk

Montag den 20. März 2017 um 19.30 Uhr
St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München



Israelitische
Kultusgemeinde
München
und Oberbayern



DEUTSCHLAND



ISRAEL



USA

Wie entwickeln sich die bilateralen Beziehungen dieser Staaten nach der Wahl Trumps zum Präsidenten zueinander. Wie wirkt sich diese Entwicklung auf die Juden in Deutschland und auf den israelisch - palästinensischen Konflikt aus?

Die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern lädt in Kooperation mit der Zionistischen Organisation München und der Europäischen Janusz Korczak Akademie zum Polit-Talk ein.

Mit Dr. Christian Böhme, Jörg Rensmann und Ulrich Sahn.

Moderiert von Yehoshua Chmiel, Vizepräsident IKG München und Oberbayern.



Dr. Christian Böhme

Der Tagesspiegel

Dr. Christian Böhme ist Redakteur im Politikressort des Berliner Tagesspiegels. Er schreibt zudem für zahlreiche Print- und Onlinemedien. Seine Themenschwerpunkte sind der Nahe und Mittlere Osten, Flüchtlinge, jüdisches Leben sowie Antisemitismus. Von Oktober 2005 bis September 2011 war Dr. Christian Böhme Chefredakteur der bundesweit erscheinenden Jüdischen Allgemeinen Wochenzeitung. Davor hatte der promovierte Historiker acht Jahre lang beim Berliner Tagesspiegel gearbeitet, unter anderem als Chef vom Dienst und in leitender Funktion im Politik-Ressort. Der 52-Jährige ist Mitglied des Berliner Presseclubs und im Kuratorium des Netzwerks für Osteuropa-Journalisten „n-ost“ (www.n-ost.org) tätig.



Jörg Rensmann

Vorstand Mideast Freedom Forum Berlin

Jörg Rensmann ist Politikwissenschaftler und leitet die Bildungsabteilung des Mideast Freedom Forum Berlin. Er setzt sich für ein adäquates Israelbild in deutschen Schulbüchern ein. Rensmann ist Experte für Internationale Politik, die Vereinten Nationen, die israelisch-arabischen Beziehungen, Geschichte und Gesellschaft Israels, und für Antisemitismusfragen in Europa, in den palästinensischen Gebieten und arabischen Gesellschaften. Er berät in Fragen der Antisemitismusbekämpfung in Schule und Ausbildung.



Ulrich Sahn

Journalist, Jerusalem

Ulrich Sahn, 1950 in Bonn geboren, Diplomatensohn, in London, Moskau und Paris aufgewachsen, seit 1970 in Israel, wohnhaft in Jerusalem. Ulrich Sahn berichtete für Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen und Nachrichtenagenturen über Krieg und Frieden, politische Entwicklungen im ganzen Nahen Osten und in Israel. Die von ihm bedienten Medien wechselten, aber in seiner Berichterstattung geht er weiter von Fakten vor Ort aus, möglichst ohne politische Träume und ideologische Ziele in den Vordergrund zu stellen.

Anmeldung bis 19.03.2017 erbeten im Büro des IKG-Kulturzentrums unter (089) 20 24 00-491 oder karten@ikg-m.de

Eintritt: 7 € | Ermäßigt 5 €
Studenten und Schüler frei